Die nachfolgenden Ausführungen können für die Baureihen **Beta** und **Delta** realisiert werden.

Angebotsdaten

Kunde: Angebotsnummer:

ATEX – Ausführung

☐ Ⓔx II 2G Ex h IIB T4 Gb -10°C ≤T_a ≤+60°C für Zone 1 (Gasatmosphäre)

☐ Ⓔx II 2D Ex h IIIC T130°C Db -10°C ≤Ta≤+60°C für Zone 21 (Staubatmosphäre)

☐ Ⓔx II 3G Ex h IIB T4 Gc -10°C ≤T_a ≤+60°C für Zone 2 (Gasatmosphäre)

☐ Ⓔx II 3D Ex h IIIC T130°C Dc -10°C ≤T_a≤+60°C für Zone 22 (Staubatmosphäre)

Umgebungstemperatur: min. und max. Temperatur

Ex-Bereiche werden nach der Häufigkeit des Auftretens gefährlicher explosionsfähiger Atmosphären in Zonen eingeteilt:

Häufigkeit	Gase	Stäube	Definition nach BG RCI*
gelegentlich	Gb Zone 1	Db Zone 21	Mehr als 1 x im Monat oder länger als 30 min, aber nicht zeitlich überwiegend.
selten, kurzzeitig	Gc Zone 2	Dc Zone 22	Wenige Male im Jahr, zum Beispiel 1 x im Monat, aber nur maximal 30 min.

*Quelle: Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie

Temperaturklasse: T4 – 135 °C max. Oberflächentemperatur

Temperaturbereich: 130 °C max. Oberflächentemperatur

Gruppe der Gase und Stäube: IIB – Ein typischer Stoff wäre Ethylen | **IIIC** – Ein typischer Stoff wäre leitfähiger Staub

Zündschutzart: Beschreibt die Zündschutzart des nicht elektronischen Explosionsschutzes

Bezeichnung „Ex“: Das Gerät entspricht mindestens einer oder mehreren Zündschutzarten

Art der Explosionsfähigen Atmosphäre: G(as) – Gemisch aus Gasen, Nebel oder Dämpfen | **D**(ust) – Staub-Luft-Gemisch

Gerätekategorie: 2 – Hohes Maß an Sicherheit für Zone 1/21 | **3** – Normalmaß an Sicherheit für Zone 2/22

Gerätegruppe: Darf nur „über Tage“ betrieben werden

Abdeckband:	☐ ja*	Einbaulage darf nicht überkopf oder seitlich sein
	☐ nein	Nur bei Zahnriemenachsen möglich die im Gasbereich eingesetzt werden
*maximal mögliche Gesamtlänge:		Spindelachse = ergibt sich aus der kritischen Drehzahl bei 0 Spindelabstützungen Zahnriemenachse = maximale einteilge Profillänge

Besonderheiten

**ausgenommen Delta mit Mittelsteg

- antistatisches Abdeckband aus Valflon
- Potentialausgleichsbohrung im Profil
- nur Abstreiferblech möglich
- max. Geschwindigkeit 1 m/s
- keine Abstreiferfilze bei Rollenführung
- keine Gleitführung
- keine Endschalter
- keine Spindelabstützung
- leitfähiger Zahnriemen aus TPUAS7
- Potentialausgleichsbohrung im Schlitten
- Sperrluftbeaufschlagung im Staubbereich
- bei Zentralschmierung max. Geschwindigkeit 2 m/s**
- Innenteile sind nicht beschichtet bzw. eloxiert
- keine Längsdichtung
- kein Umlenkriementrieb
- keine Endlagendämpfer bei Spindelachsen

ESD – Ausführung

☐ Kennzeichnung der Potentialausgleichsbohrungen	HSB Lineareinheiten werden für den ESD-Bereich nach ATEX-Standard hergestellt, da die Erdung wesentlicher Bestandteil der ATEX-Zulassung ist. Wird nur die ESD-Ausführung benötigt, so entfällt die ATEX-Bezeichnung.

Die Lineareinheiten sind für die Verwendung in potentiell explosiver Atmosphäre geeignet, jedoch ist die Ergänzung der Montage- und Wartungsanleitung „FM_319_Verwendung-im-Atex-Bereich-MuW“ unbedingt zu beachten.